

6. Schlossfestspiele Thurnau 2019

Kartenreservierung unter:

Email: info@schlosstheater-thurnau.de

Telefon: **092 03-973 86 80**

Die Reservierung ist verbindlich und kann bis maximal 3 Tage vor dem Termin widerrufen werden.

Die Eintrittskarten sind eine Stunde vor Beginn bis unmittelbar vor der Vorstellung auf Ihren Namen hinterlegt.

Es gilt freie Platzwahl auf allen Plätzen.

Eintritt: 19,- € / ermäßigt 17,- € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises. Mitglieder des Fördervereins erhalten ermäßigten Eintritt. Die Schlossfestspiele 2019 finden im unteren Schlosshof und bei schlechter Witterung im Ahnensall statt. Je nach Witterungsbedingung wird am Nachmittag über den Spielort entschieden. Eine kurzfristige wetterbedingte Umbuchung ist nicht möglich. Spielplanänderung vorbehalten.

Weitere Infos unter: www.schlosstheater-thurnau.de

Geschenktipp: Der Kartengutschein



Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Schlossfestspiele finden unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Klaus Peter Söllner statt.

6. Schloss FESTSPIELE THURNAU

vom 28. Juli bis 11. August 2019
im unteren Schlosshof
bei schlechter Witterung im Ahnensaal

„Unbeschreiblich weiblich“

Eine Komödie von Petra Wintersteller



Regie: Petra Wintersteller
Künstlerische Leitung: Wolfgang Krebs

6. Schlossfestspiele Thurnau 2019

vom 28. Juli bis 11. August im unteren Schlosshof · bei schlechter Witterung im Ahnensaal

„Unbeschreiblich weiblich“

Eine Komödie von Petra Wintersteller

PREMIERE Sonntag, 28. Juli · 19 Uhr

Freitag, 02. August · 20 Uhr

Samstag, 03. August · 20 Uhr

Sonntag, 04. August · 19 Uhr

Freitag, 09. August · 20 Uhr

Samstag, 10. August · 20 Uhr

Sonntag, 11. August · 19 Uhr



Erich Schuler ist Therapeut und an diesem Abend konfrontiert mit 4 Klientinnen. Die selbst bewusst wirkende Eva Maria Gerber ist Model und Schmuckdesignerin, Verena Schlagheck Anwältin und immer verkrampft. Lola Plettel findet jeden besser als sich selbst und Ute Baumgartner möchte auch noch etwas anderes sein als Mutter und Hausfrau. So verschieden die einzelnen Damen auch sind, haben sie doch eines gemeinsam: Die Suche nach Klarheit und Ruhe im Leben, die Suche nach dem eigenem Glück. Genau diese Suche hat sie auf Erichs „Stuhl“, in den gemeinsamen Kreis gebracht. Eine Gruppentherapie soll die persönlichen Lücken schließen. So skeptisch und zurück haltend die vier Frauen auch anfangs in der Gruppe und vor Erich sind, so extremer sind die einzelnen Brüche. Um Klarheit zu schaffen muss „Frau“ sich erst einmal über sich selbst bewusst werden. Was möchte ich? Was ist mein Bedürfnis?

Ein turbulenter Therapieabend mit Höhen und Tiefen und vor allem mit einer großen Portion Humor!

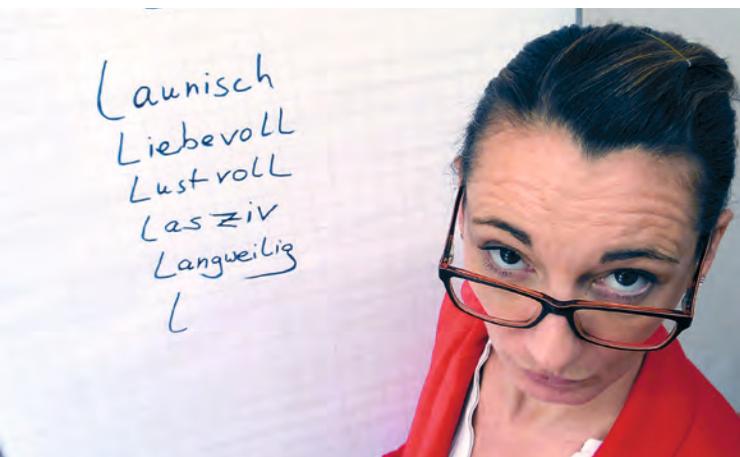
Von: Petra Wintersteller

Mit: Petra Wintersteller, Stefanie Mendoni, Barbara Trottmann, Claudia Kurrle und Wolfgang Krebs

Regie: Petra Wintersteller

Künstlerische Leitung: Wolfgang Krebs

Aufführungsrechte bei: Petra Wintersteller, München



Petra Wintersteller begann 1996 ihre Ausbildung zur Schauspielerin am Zinner Studio in München. Seit 2001 hat sie zahlreiche Engagements wie u. a. am Staatstheater am Gärtnerplatz und am Theater im Frauenhofer in München, am Stadttheater Neuburg an der Donau sowie an der Schauspielmanufaktur Nördlingen. Am Schlosstheater Thurnau war sie bereits in „Der Vorname“, „Bezahlt wird nicht“, „Frau Müller muss weg“, „Paarungen“ und „Glück“ als Schauspielerin zu sehen. Nach „Alles was Sie wollen“ fungiert sie dieses Jahr zum 2. Mal bei uns als Regisseurin. Für ihr „Reizwerk“ in München schreibt sie regelmäßig neue Theaterstücke, die sie selbst inszeniert. „Unbeschreiblich weiblich“ wurde 2011 in München uraufgeführt.